

Mit 81 in den Ruhestand

17 Jahre führte Klaus Wagner den Förderverein St. Anna Krankenhaus. Jetzt gab er seinen Rückzug bekannt und sagte dabei: „Ich glaube, es ist an der Zeit, mit 81 Jahren als Vorsitzender das Zepter in jüngere Hände zu übergeben.“

Sulzbach-Rosenberg. (aja) Es sei für ihn eine schöne Zeit gewesen, die er nicht missen wolle, betonte Wagner in der Jahreshauptversammlung, bei der Werner Renner zum neuen Mann an der Spitze gewählt wurde.

Renner dankte seinem Vorgänger für den Aufbau des Fördervereins und das engagierte Ausfüllen des Chefpostens. Die Unterstützung des Vorstands vorausgesetzt „werde ich den Verein in gewohnter Weise fortführen“, versprach Renner. Somit habe er weiterhin das Ziel, den Bestand



Der neue Vorsitzende des Fördervereins St.-Anna-Krankenhaus, Werner Renner (rechts), zusammen mit seinem Team (von rechts): Helmut Pilhofer, Klaus Wagner, Bürgermeister Markus Dollacker, Elke Fleck, Marga Klameth, Tobias Friedl, Sieglinde Eberl, Klaus Emmerich, Josef Brummer, Gaby Brummer, Bernd Hummel, Karin Aulinger, Marielle Köper und Dieter Eberl.
Bild: aja

und die Weiterentwicklung des Krankenhauses mit zu sichern.

Klaus Emmerich, der Vorstand des Kommunalunternehmens, dankte dem Förderverein für die Spende der

neuen Kapselendoskopie im Wert von 12 000 Euro. Zudem informierte er bei einem Rundgang über die aktuellen Bauaktivitäten wie Schule, Kreißsaal, Entbindungsstation, OP-Module, Eingang und Cafeteria.

Schatzmeister Thorsten Friedl berichtete den Mitgliedern von einem dicken Plus in der Kasse. Dieses sei wichtig, um dem Krankenhaus auch in Zukunft finanziell unter die Arme zu greifen.